



Berner Straße 16

97084 Würzburg

Tel: 0931-600 60 600

Fax: 0931-600 60 77 600

stiftung@hoer-sprachfoerderung.de

Hinweise zur Datenverarbeitung und Datenübermittlung

Wir als Stiftung Hör-Sprachförderung betreuen Sie, wo wir können. Für eine gute Betreuung (z. B. Ihre Beratung, Beschulung, Ihre Förderung und Behandlung) brauchen wir Daten über Ihre Person und Daten über Ihre Gesundheit. Diese Daten heißen personenbezogene Daten und medizinische Daten. Wir verarbeiten diese Daten und können Ihnen so besser helfen. Nicht nur wir brauchen diese Daten, sondern auch andere Personen brauchen sie. Zum Beispiel andere Personen, von denen Sie betreut werden. Oder andere Einrichtungen, die mit Ihrer Betreuung zu tun haben. Deshalb möchten wir Sie hiermit über das Thema Datenschutz aufklären und Sie darüber informieren, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

Nun fragen Sie sich bestimmt: Welche Personen oder welche Einrichtungen nutzen meine Daten? Um Ihre Frage zu beantworten, haben wir im Folgenden einen Überblick mit den wichtigsten Informationen zusammengestellt. Denn auch wir möchten, dass Sie gut informiert sind. Wir möchten auch, dass Sie wissen, welche Rechte Sie beim Thema Datenschutz haben.

Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich bei unsererer Datenschutzbeauftragten. Unser Datenschutzbeauftragter heißt **Herr Tengemann**. Er weiß viel über den Datenschutz und kann Ihre Fragen beantworten. Sie können Herrn Tengemann eine E-Mail schreiben (info@tds-gmbh.de) oder anrufen (+49 931 980930).

Das ist unsere Adresse:

Stiftung Hör-Sprachförderung
Berner Straße 16
97084 Würzburg

Welchen Zweck hat die Verarbeitung Ihrer Daten?

Für eine gute Betreuung brauchen wir Daten über Ihre Person, Ihren sozialen Status (z. B. Beruf, Einkommen usw.) und Daten über Ihre Gesundheit. Diese Daten verarbeiten wir. Das bedeutet: Wir **erheben**, **erfassen**, **speichern**, **verarbeiten** und **übermitteln** Ihre Daten. All diese Tätigkeiten werden als „**Verarbeitung**“ bezeichnet. Aber diese Verarbeitung ist nicht immer möglich. Hierfür gibt es Voraussetzungen:

a) Die Verarbeitung Ihrer Daten wird vom Gesetz vorgeschrieben oder erlaubt.

Oder:

b) Sie selbst erlauben uns die Verarbeitung Ihrer Daten und erteilen uns Ihre Einwilligung.

Ihre Daten brauchen wir vor allem aus medizinischen und therapeutischen Gründen. Wenn wir die Daten über Ihre Gesundheit haben, wissen wir, wie wir Sie besser betreuen, versorgen und therapieren können. Wir schreiben zum Beispiel Berichte über Ihre Entwicklungen während einer Behandlung und können so besser auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Außerdem ist es wichtig, dass wir Ihre Daten für verwaltungsmäßige Zwecke haben. Für Sie bedeutet das: Mit Ihren Daten...

- ...erstellen wir Ihre Abrechnungen.
- ...verteidigen wir Ihre Rechtsansprüche und helfen Ihnen diese durchzusetzen.
- ...erstellen wir Statistiken.
- ...können wir zum Beispiel Ihre Krankheit an das Gesundheitsamt melden. Es besteht nämlich bei bestimmten Krankheiten eine Meldepflicht, die vom Gesetz vorgeschrieben wird.

Bitte beachten Sie: Damit in unseren Computersystemen keine Störungen auftreten, müssen die Systeme der Stiftung Hör-Sprachförderung regelmäßig überprüft werden. Dabei müssen auch die Datenbanken und Dokumente überprüft werden, die Ihre persönlichen Daten enthalten können.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die benötigten Daten erhalten wir im Normalfall von Ihnen selbst. Doch das ist nicht immer möglich. Deshalb kann es vorkommen, dass wir zum Beispiel personenbezogene oder medizinische Daten von Krankenhäusern, Ärzten oder Therapeuten erhalten. Von diesen Menschen oder Einrichtungen wurden Sie zum Beispiel vor uns betreut. Vielleicht wurden auch bereits erste Behandlungen bei Ihnen durchgeführt. All diese Daten brauchen wir. Dann können wir Sie besser betreuen. Damit wir einen übergreifenden Überblick haben, werden Ihre Daten von uns zusammengeführt. So haben wir alle Daten gesammelt und einheitlich in unserem System.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Auf Ihre Daten können zum Beispiel Personen zugreifen, von denen Sie betreut werden. Diese Personen können zum Beispiel sein:

- Lehrer, Erzieher.
- Therapeuten (z. B. Physiotherapeut, Ergotherapeut, Logopäde usw.).
- Mitarbeiter des Fachdienstes (z. B. Psychologen, Sozialpädagogen usw.).
- Oder Mitarbeiter der Verwaltung (z. B. wenn wir eine Behandlung durchgeführt haben und Ihnen eine Rechnung schreiben müssen).

All diese Mitarbeiter unterliegen entweder dem Berufsgeheimnis oder einer Geheimhaltungspflicht. Für Sie bedeutet das, dass mit Ihren Daten vertraulich umgegangen wird. Das betrifft auch die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten. Sie müssen sich daher keine Sorgen machen.

Besteht eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten?

In manchen Fällen sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten zu verarbeiten. So können wir zum Beispiel besser mit Behörden zusammenarbeiten. Um Ihre Daten verarbeiten zu können, benötigen wir Ihr Einverständnis. Hierfür bitten wir Sie, das Formular „Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software“ durchzulesen und zu unterschreiben.

Wer kann Ihre Daten empfangen?

In manchen Fällen haben auch folgende Personen oder Personengruppen Zugriff auf Ihre Daten. Diese Personen nennt man auch „Dritte“. Diese Personen oder Personengruppen sind zum Beispiel:

- Krankenkassen (gesetzlich oder privat).
- Pflegekassen.
- Unfallversicherungsträger (beraten z. B. Unternehmen bei Arbeitsunfällen oder zahlen eine Entschädigung an Verletzte aus).
- Sozialhilfeträger (sind zuständig für die Sozialhilfe).
- Rentenversicherungsträger (sind zuständig für die Rentenversicherung).
- Hausärzte, Fachärzte und Therapeuten.
- Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.
- Andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung (z. B. Lieferanten von Hilfsmitteln).
- Fachstellen für Pflege und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) bzw. Heimaufsicht.
- Jugendamt, Schulverwaltung.
- Externe Datenverarbeiter (auch Auftragsverarbeiter genannt).

Diese Personen oder Personengruppen bekommen in manchen Fällen Zugriff auf Ihre Daten. Entweder weil es gesetzlich festgelegt wurde oder weil Sie es uns durch eine Einwilligung erlaubt haben.

Welche Daten werden genau übermittelt?

Welche Daten genau übermittelt werden, hängt immer vom Empfänger ab (nachzulesen unter „Wer kann Ihre Daten empfangen?“). Wenn Daten übermittelt werden müssen, entscheidet der Empfänger selbst, welche Daten er oder sie benötigt. Bitte beachten Sie: Alle übermittelten Daten hängen mit Ihrer Betreuung zusammen und haben sonst keinen weiteren Zweck.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre persönlichen Daten solange wir sie für die Behandlung benötigen oder solange wir dazu gesetzlich verpflichtet werden. Wir orientieren uns dabei an den Angaben der gesetzlichen Fristen zur Aufbewahrung von Daten.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen

Sie haben immer das Recht auf einen Widerruf Ihrer Einwilligung. Wenn Sie zum Beispiel das Formular „Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software“ unterschreiben, sagen Sie uns damit: „Ja, die Stiftung Hör-Sprachförderung darf meine Daten verarbeiten.“. Dann haben Sie auch das Recht, diese Einwilligung jederzeit zurückzunehmen. Hierfür müssen Sie nur eine schriftliche Erklärung an unsere Einrichtung schicken (z. B. per Mail oder Fax). Eine Begründung für Ihren Widerruf müssen Sie uns nicht nennen.

Bitte beachten Sie: Ihr Widerruf gilt erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Ihr Widerruf bei uns eingeht. Daher gilt der Widerruf auch nicht rückwirkend, das heißt nicht bevor dieser schriftlich an uns gesendet wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen wir Ihre Daten verarbeiten.

Ihre Rechte:

Ihnen stehen Betroffenenrechte zu. Das bedeutet, dass Sie als betroffene Person Ihre Rechte einfordern können. Sollte das der Fall sein, teilen Sie uns bitte mit, worum es sich handelt. Sie haben folgende Rechte, die in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) stehen:

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO):**
Sie haben das Recht zu erfahren: Diese Daten haben wir über Sie gespeichert.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO):**
Sie stellen fest, dass Daten von Ihnen fehlen oder nicht richtig sind, dann können Sie eine Korrektur Ihrer Daten verlangen. Unvollständige Daten müssen je nach Zweck (nachzulesen unter Punkt „Welchen Zweck hat die Verarbeitung Ihrer Daten?“) vervollständigt werden.
- **Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO):**
Sie möchten, dass wir bestimmte Daten von Ihnen löschen? Dann haben Sie das Recht auf eine Löschung Ihrer Daten. Hierfür muss ein bestimmter Grund vorliegen. Dies gilt vor allem dann, wenn Ihre Daten für einen bestimmten Zweck (nachzulesen unter Punkt „Welchen Zweck hat die Verarbeitung Ihrer Daten?“) nicht mehr benötigt werden.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO):**
Sie haben das Recht uns mitzuteilen, dass wir Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeiten dürfen. Das bedeutet, dass wir Ihre Daten kennzeichnen und somit eine weitere Verarbeitung oder Nutzung einschränken. Sie möchten Ihre Daten löschen? Dann müssen Sie uns diesen Wunsch ausdrücklich mitteilen.
Bitte beachten Sie: Eine Einschränkung beinhaltet nicht die Löschung Ihrer

Daten!

- **Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 DS-GVO):**
- Grundsätzlich haben Sie immer das Recht auf einen Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung. Sie haben das Recht zu sagen: „Ich möchte nicht, dass die Stiftung Hör-Sprachförderung meine Daten verarbeitet.“. Auch wenn wir Ihre Daten verarbeiten dürfen, zum Beispiel weil wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder weil Sie der Verarbeitung zugestimmt haben.

Unsere Rechte:

Gibt es zum Beispiel Probleme mit unbezahlten Rechnungen, dann müssen wir einen Anwalt oder ein Gericht hinzuziehen. In diesem Fall dürfen wir dem Anwalt oder dem Gericht die notwendigen Daten über Sie (z. B. über Ihre Person oder Ihre Betreuung) zeigen.

Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Sie sind der Meinung, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht nach Vorschrift verläuft und Sie möchten Hilfe von einem Gericht bekommen? Dann dürfen Sie das. Sie können aber auch eine Beschwerde an die Datenschutz-Aufsichtsbehörde schreiben.

Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software

Wir speichern Ihre persönlichen Daten in einer Software und auf unseren Computern. So behalten wir einen Überblick über Ihre aktuellen personenbezogenen und medizinischen Daten und können stets darauf zugreifen. Die Software und die Computer, auf denen

Ihre Daten gespeichert sind, werden nur von der Stiftung Hör-Sprachförderung genutzt. Das bedeutet für Sie, dass nur unsere Mitarbeiter Zugriff auf Ihre gespeicherten Daten haben. Es kann jedoch vorkommen, dass auch andere Personen (auch „Dritte“ genannt) den Zugriff zu Ihren Daten haben. Diese können sein:

- Der Hersteller der Software.
- Der IT-Support-Dienstleister, der sich darum kümmert, dass die Software problemlos funktioniert.
- Oder Personen, die für die Überprüfung unserer Systeme verantwortlich sind.

All diese Personen benötigen vielleicht auch den Zugriff zu Ihren Daten, um die Systeme überprüfen zu können. Aber auch diese Personen verpflichten sich, Ihre Daten geheim zu halten. Für Sie bedeutet das, dass mit Ihren Daten vertraulich umgegangen wird. Sie müssen sich daher keine Sorgen machen.

Wenn Sie die „Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software“ unterschreiben, sagen Sie uns damit:

1. Sie haben die „Hinweise zur Datenverarbeitung und Datenübermittlung“ von uns gelesen und verstanden.
2. Sie sind damit einverstanden, dass wir Ihre Daten verarbeiten.
3. Sie sind damit einverstanden, dass wir in Ausnahmefällen unseren IT-Partnern den Zugriff zu Ihren Daten geben. Dies geschieht nur für die notwendigen Daten.
4. Sie wurden von uns darüber informiert, dass Ihre „Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software“ freiwillig ist. Aber: Wir benötigen Ihre Unterschrift und Ihr Einverständnis dringend. Ohne diese Einwilligung können wir Ihre Betreuung nicht sicherstellen.
5. Sie wissen, dass Sie die „Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software“ jederzeit zurückziehen können. Dafür müssen Sie uns keinen Grund nennen (nachzulesen unter „Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen“).

(Ort, Datum) (In Druckbuchstaben: Name des Betreuten)

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

(bzw. falls geschäftsfähig für Rechtsgeschäfte: Unterschrift des Betreuten / Bewohners / Schülers)